

Profilmodule: angeleitetes Selbststudium

Evangelische Theologie – Universität Bielefeld

Juni 2013

Die folgende Handreichung bezieht sich auf die vier Profilmodule des neuen Studienmodells:

- Christentum evangelischer Prägung
- Andere Religionen und Weltanschauungen
- Religion als gesellschaftliches Phänomen
- Subjektive Religion

Es sei hier dringend geraten, nähere inhaltliche Information über die Profilmodule aus dem Modulhandbuch zu entnehmen. Hier zum *angeleiteten Selbststudium (ASS)*:

Ein Profilmodul besteht, wie die Basismodule, aus zwei Kursen und einer Einheit ASS. In den Grundkursen wurde die Arbeitsweise ASS bereits geübt. Für die Profilmodule gelten die gleichen formalen Bedingungen wie zum Beispiel die Bildung von Arbeitsgruppen, die gemeinsame Erarbeitung von Themen und die Erstellung einer Modulabschlussarbeit. Diese Fähigkeiten können jetzt vorausgesetzt werden. Die Besonderheiten des ASS in den Profilmodulen verstehen sich zum größten Teil aus dieser bereits fortgeschrittenen Kompetenz zur Durchführung selbstbestimmten Lernens und sollen diese Kompetenz im Hinblick auf die schulische Praxis weiter stärken.

Für das ASS in den Profilmodulen gilt es, Folgendes zu beachten.

1 Themenwahl

Sie können in Einzelarbeit oder in Gruppenarbeit Ihr ASS durchführen. Arbeiten Sie bitte die folgenden Arbeitsschritte ab:

Beachten Sie genau die inhaltliche Orientierung des Moduls wie sie im Modulhandbuch vorliegt.

Entwickeln Sie ein Thema, das im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Modul und den Kursen steht.

Sie können auch die Dozenten der modulspezifischen Kurse bitten, im Laufe des Kurses Themen für ASS zu benennen und mit den Kursteilnehmern zu diskutieren.

Stimmen Sie das Thema in einem Gespräch mit dem Dozenten eines der Kurse oder mit der / dem Modulbeauftragten ab.

- Wenn Sie unsicher sind, empfehlen wir Ihr Thema eng an einen der beiden Kurse anzulehnen und mit der/dem Dozenten dieses Kurses genau abzustimmen.
- Wenn Sie sich Ihrer Sache sicher sind, können Sie das Thema auch ohne die enge Anlehnung an einen Kurs im inhaltlichen Bereich des Moduls frei gestalten.
- Möglich ist es auch, das ASS eng an einen Kurs anzulehnen und das Produkt in diesem Rahmen zu erstellen und die Modulabschlussarbeit eng an den anderen Kurs anzulehnen.

Melden Sie dann das Thema an: mündlich beim Dozenten eines Kurses (eventuell), sowie auf jeden Fall per E-Mail der / beim Modulbeauftragten und im jeweiligen ASS-„Kurs“ im StudIP durch Upload des Themas in den dafür vorgesehenen Ordner.

2 Einschreibung und e-learning

Die Einschreibung in das ASS des jeweiligen Profilmoduls und die Anerkennung erfolgen über ekvv.

Schreiben Sie sich aber auf jeden Fall *auch* in den jeweiligen StudIP-Kurs (z.B. 36-PMx des betreffenden Semesters) ein. Zu Verwendung des StudIP vergleichen Sie die PowerPoint Präsentation, die wir Ihnen in den jeweiligen ASS-Kursen im StudIP sowie in <https://webconf.vc.dfn.de/modulverw/> zur Anleitung zur Verfügung stellen.

3 Erarbeitung des Themas

Erarbeiten Sie das Thema (gegebenenfalls in der Gruppe) mit den üblichen Mitteln, die Sie in den Basismodulen erlernt haben (bibliographieren, auswerten und bewerten von Literatur, fortschreitende Strukturierung des Themas, Verteilung von Aufgaben und Feedback für die Gruppe, Erstellen eines Plans für die Ausarbeitung, Ausarbeitung eines Produkts).

Über das Format des Produkts (siehe nächster Absatz) können Sie sich mit der / dem Dozenten des Kurses oder dem Modulbeauftragten falls nötig oder erwünscht verständigen.

Produkte können etwa Essays, Unterrichtsentwürfe, Thesenpapiere (mit Erläuterungen) kommentierte Bibliographien zu einem bestimmten Thema, Rezensionen von wichtiger Literatur zum Thema oder ähnliche Arbeiten in angemessener Länge sein. Ein Essay oder eine UE sollten etwa an einen Umfang von 10 Seiten heranreichen.

4 Einreichen des Ergebnisses

Reichen Sie Ihr fertiges Produkt über das StudIP ein durch Hochladen in den entsprechenden Ordner und „Dateien“ (siehe die oben genannte Anleitung).

Wenn das Produkt vorliegt, kann das ASS für die Beteiligten bzw. der Arbeitsgruppe anerkannt werden.

5 Ansprechpartner und Verantwortliche

Die Themen für Ihre Arbeitsprojekte/Gruppenarbeiten sprechen Sie bitte mit den Dozentinnen / Dozenten eines der Kurse des Moduls ab.

Weitere Beratung können Sie bei den Ihnen bekannten Tutoren passender Grundkurse erhalten sowie bei Dozenten der Kurse und bei den jeweiligen Modulbeauftragten.

Die jeweiligen Modulbeauftragten sind verantwortlich für die Entgegennahme Ihrer Produkte im stud.ip und die Anerkennung des ASS.

6 Modulabschlussarbeit (MAA) und andere Prüfungsformen

In einer MAA können Sie ein Ihnen individuell wichtiges Thema im Zusammenhang der Thematik eines Kurses erarbeiten – sowie eben auch ein Arbeitsprojekt aus dem ASS perfektionieren.

Vereinbaren Sie möglichst mit einer/einem der Dozenten der Kurse des jeweiligen Moduls (z.B. *Christentum evangelischer Prägung*, Kurs „Die Rechtfertigungslehre Luthers“) das Thema Ihrer MAA.

Machen Sie die/den Dozentin/en zugleich darauf aufmerksam, dass Sie evtl. erst im darauf folgenden Semester Ihre ASS durchführen werden und deshalb *einen um ein Semester verschobenen Abgabetermin wünschen*.

Die Arbeit kann elektronisch in den entsprechenden Ordner im StudIP hochgeladen werden (bitte auch eine E-Mail Notiz mit pdf oder doc der Arbeit an die / den Modulbeauftragten).

Die jeweiligen Modulbeauftragten sind verantwortlich für Anerkennung der Modulabschlussleistung.

Sollten in einem der Kurse **andere Prüfungsformen** für den Kurs angeboten werden (Klausur, mündlich etc.), so kann das ASS auch auf eine solche Prüfung hin gestaltet werden. Diese Prüfung gilt dann für das Modul.

Bielefeld, Juni 2013